POTTKIEKER

Magazin der SPD Westerkappeln

SPD

Ausgabe Januar 2020

Top-Themen:

Wohnen ..... Seite 2

ÖPNV - Radwege - Klimaschutz ..... Seite 2

Ortskerngestaltung ..... Seite 3

Wasserversorgung ..... Seite 4

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2020

Top-Thema: Wohnen

WIE SOLL WESTERKAPPELN 2030 AUSSEHEN?

Und wie bleibt Wohnen in Westerkappeln attraktiv und vor allem bezahlbar?

Das Thema Wohnen ist eins der Top Themen in Westerkappeln. Wir als SPD haben dies seit langem erkannt und erarbeiten zukunftsträchtige Ideen und Konzepte. Hinter all unseren Bestrebungen steht die Kernfrage, wie wir es schaffen, dass auch in Zukunft jeder Bürger in Westerkappeln den gewünschten Wohnraum findet und diesen auch bezahlen kann. Hierbei stehen unterschiedliche Interessenlage in der Betrachtung: Junge Familien möchten nach Westerkappeln ziehen bzw. ihr Eigenheim dort bauen. Ältere Menschen wohnen seit Jahren in ihren Häusern und suchen eine altersgerechte, Ortsnahe und barrierefreie Alternative. Die SPD Westerkappeln wird das Thema Wohnen ganzheitlich angehen.

Wir werden einen Leitbildprozess starten und zusammen mit den Westerkappelner Bürger*innen erarbeiten, wie Wohnen in Westerkappeln in Zukunft aussehen soll. Wollen wir verstärkt (weitere) Baugebiete am Ortsrand erschließen oder wollen wir bestehende Flächen verdichten und effizienter durch Mehrfamilienbebauung nutzen?

Wie schaffen wir altersgerechte Wohnformen - möglichst ortsnah?

Diesen wichtigen Entwicklungsprozess werden wir gemeinsam und im intensiven Dialog mit unseren Bürger*innen gestalten. Einen Auftakt hierfür wird eine Veranstaltung im nächsten Jahr sein.

Wie sieht es mit bezahlbarem Wohnen aus?

Dank unserer Initiative wird jetzt endlich wieder öffentlich geförderter Wohnraum neu geschaffen. Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen steigt auch in Westerkappeln. Grund hierfür sind steigende Mieten, die für Menschen zunehmend unbezahlbar sind. Sie sind auf öffentlich geförderten Wohnraum angewiesen.

Wer kann einen Wohnberechtigungsschein (WBS) beantragen?

beantragen kann z.B.

Wohnsituation	Nettoeinkommen
1-Personen-Haushalt mit 1 Kind (Brutto ca. 30.318 €)	= 19.350 €
2-Personen-Haushalt mit 2 Kindern (Brutto ca. 54.681€)	= 35.430 €

Top-Thema: Radwegekonzept

ÖPNV – RADWEGE – KLIMASCHUTZ

Bus und Bahn, Fahrrad oder E-Bike – kurz:

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird verbunden mit einem Radwegekonzept für Westerkappeln. Doch bislang fehlen Alternativen für die Bürger - vor allem im Süden der Gemeinde -, um öfter das Auto stehen lassen zu können.

Die SPD setzt sich deshalb dafür ein, dass begonnene Radwege zu Ende und notwendige Radwege neu gebaut werden. Es ist dringend erforderlich, dass Mobilität, vor allem im ländlichen Raum, neu bewertet wird. Wir brauchen einen guten ÖPNV, damit das Auto immer öfter in der Garage bleiben kann und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden kann.

Auch im Ort selbst muss es für die Bürger möglich sein, gefahrlos Fahrrad zu fahren. Daher fordern wir, dass Maßnahmen in Absprache mit den Nutzern vorgenommen werden, die mehr Sicherheit auf Rad-, Fußwegen und der Straße gewährleisten.

Dafür ist es u.a. erforderlich, dass den Verkehrsteilnehmern klare Regeln an die Hand gegeben werden und der jeweilige Verkehrsraum klar und eindeutig gekennzeichnet wird.
Leider gibt es etliche Negativbeispiele, z.B. Am Dölhof und an der Osnabrücker Straße, die zu gefährlichen Situationen führen können.

Top-Thema: Ortskerngestaltung

MIT DER ORTSKERNGESTALTUNG MUSS ES JETZT ZÜGIG WEITERGEHEN!

Mit der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes sind einige Ideen für die Entwicklung des Ortskernes zusammengetragen worden. Zur Bündelung, Konkretisierung und Umsetzung dieser Vorschläge bedarf es nun eines Bebauungsplanes für unseren Ortskern, der definieren muss, wie der Ortskern zukünftig gestaltet und genutzt werden soll.
Uns als SPD ist es wichtig, dass bei der Fertigstellung dieses Planes bis Juni 2020 die Bevölkerung, die Gewerbetreibenden und die Hausbesitzer in die Entscheidungen eingebunden werden.

Verweigerungshaltung ist unverantwortlich!

Es ist für uns unverständlich, dass die CDU im Rat hierzu keine klare Meinung vertritt. Bei der letzten Abstimmung gab es Stimmen für und gegen diesen Prozess. Eigene Ideen sind bei der CDU weder erkennbar, noch haben sie ein Konzept entwickelt. Schlimmer noch: Die CDU lehnt den gesamten Prozess ab und will die Entwicklung komplett dem Markt überlassen.

Diese Verweigerungshaltung ist unverantwortlich. Die Frage, wie sich unser Ortskern zukunftsfähig weiterentwickeln kann, beschäftigt zu Recht ganz Westerkappeln. Denn die momentanen Tendenzen in unserer Geschäftswelt sind nicht positiv. Die Leerstände im Ortskern mehren sich. Das muss dringend gestoppt werden!

Das Westerkappelner Band zeigt, wie es geht!

Dass es durchaus möglich ist, gemeinsam dazu beizutragen, dass etwas vor Ort entsteht, zeigt „Das Kappelner Band e.V.“. Der Verein agiert nun seit über einem Jahr, um seine Vision eines „überraschenden, spannenden und lebenswerten“ Westerkappelns (Zitat Homepage des Vereins) durch konkrete Aktionen zu leben.

Wir werden das Thema Ortskernentwicklung auf jeden Fall mit der nötigen Dringlichkeit auf der Tagesordnung behalten.

Top-Thema: Wasserversorgung

NUR 86 % DER WESTERKAPPELNER HAUSHALTE SIND ÖFFENTLICH MIT TRINKWASSER VERSORGT.

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel und muss allen Westerkappelner Bürgern zur Verfügung stehen.

In den 1980er Jahren wurde im Tecklenburger Land der Ausbau der Wasserversorgung in den Außenbereichen der Gemeinden vom *Regierungspräsidenten* in Münster großzügig gefördert.

Alle Gemeinden nahmen dieses Angebot dankbar an und sind heute sicher mit gutem Trinkwasser versorgt. Nur in Westerkappeln regte sich Widerstand. 1987 beschließt der Rat auf die Wasserversorgung in den Außenbereichen Seeste, Westerbeck und Düte zu verzichten. 1988: Wasserversorgung in Seeste, Westerbeck und Düte ist weiterhin nicht vorgesehen. Fatale Fehlentscheidung.

Schon 2002 gab es erste Nitrat-Probleme und eine Anfrage aus Seeste nach öffentlicher Versorgung. In der Folge sind aus den drei Bauernschaften immer wieder, mit steigernder Tendenz, Anfragen beim Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land -WTL- gestellt worden, mussten aber alle aus Kostengründen abgesagt werden.
Das Problem sind die langen Zuleitungen. Richtung Seeste endet das Versorgungsnetz an der Ortsgrenze in Osterbeck, Richtung Westerbeck an der Kuhlmannstraße.

Beim WTL gibt es den Vorstandsbeschluss, dass die Kostenbelastung für einen Anschlussnehmer 7.500,- € nicht überschreiten darf, darüber hinaus wäre die Gemeinde mit im Boot. Aktuell gibt es wieder Anfragen aus den Bereichen Wallenbrock und Düte. Da die Gemeinde nicht für die Wasserversorgung zuständig ist, hat sie sich bislang aus dieser Problematik herausgehalten.

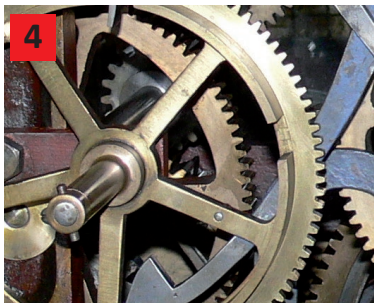
Ist diese Position noch haltbar?

Ein neues Konzept mit Kostenteilung zwischen WTL, Gemeinde und Anschlussnehmer muss erstellt werden. Vielleicht gelingt es vom Land NRW für die Wasserversorgung im Außenbereich Zuschüsse zu generieren.

WESTERKAPPELNER BILDERRÄTSEL

Schreiben Sie uns, wo genau diese Fotos in Westerkappeln aufgenommen wurden, und gewinnen Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 50 €, 75 € und 100 €.

Antworten bitte bis zum 31. Januar 2020 an:
gewinnspiel@spd-westerkappeln.de oder per Post
SPD-Ortsverein Westerkappeln, Ulla Kropf,
Goethestraße 2, 49492 Westerkappeln



Impressum:
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P):
SPD Westerkappeln
Goethestraße 2 · 49492 Westerkappeln
www.spd-westerkappeln.de
www.wir-bewegen-westerkappeln.de